Pfarrbrief

der katholischen
Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord

Nr.
4/2014

Gottesdienste
Veranstaltungen
Mitteilungen

st. joachim
düren

st. martin
derichsweiler

st. peter
birkesdorf

st. mariae himmelfahrt
mariaweiler

st. arnoldus
arnoldsweiler

st. michael
echtz

herz jesu
hoven

st. peter
merken

Pfarrbrief 4/2014 April

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden
(GdG) Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

Bestehend aus den kath. Kirchengemeinden

St. Arnoldus Arnoldsweiler
St. Joachim und St. Peter Norddüren und Birkesdorf
St. Martin Derichsweiler
St. Michael Echtz
Herz Jesu Hoven
St. Mariä Himmelfahrt Mariaweiler
St. Peter Merken

Liebe Gemeindemitglieder!

Da feiern wir nun bald wieder Ostern. Wie schnell doch die Zeit vergeht! Und so verläuft unser Leben in mehr oder weniger ruhigen Bahnen.

Manchmal jedoch werden wir herausgerissen aus der scheinbaren Ruhe und Sicherheit, vielleicht durch eine Krankheit oder einen Unglücksfall, vielleicht durch den Tod eines nahestehenden Menschen oder durch andere einschneidende Ereignisse. Manchmal zerreißt der Vorhang des Alltags und plötzlich sehen und spüren wir tiefer. Dann werden wir mit einem Mal mit Gefühlen konfrontiert, die uns bisweilen zu überrollen scheinen: Wut, Angst, Verzweiflung, Ohnmacht, Trauer und Schmerz. Wenn wir in solche Phasen des Lebens kommen, dann wird es schwer und wir sind mit allen Fasern unseres Seins gefordert.

Wenn wir in solche Phasen des Lebens kommen, dann ergeht es uns nicht anders als damals den Frauen am Grab und allen anderen Jüngern. Was hatten sie doch für Hoffnungen auf Jesus gesetzt! Manche von ihnen hatten alles aufgegeben, um ihm zu folgen und jetzt das! Alles aus und vorbei! Die Sache Jesu ist gescheitert und damit sind alle Träume und Hoffnungen zerstört. Zurück bleiben Furcht, Angst und Verzweiflung.

In diese Situation hinein spricht der Engel am Grab die Botschaft: „Fürchtet euch nicht!“ (Mt 28,5).
Ostern - das ist zuerst einmal Furcht und Erschrecken.
Die Botschaft des Engels: „Er ist von den Toten auferstanden“ ist nicht auf Anhieb zu verstehen. Ist sie doch ungeheuerlich! Das übersteigt ihren Horizont! Wenn wir auf die Emmausge-

schichte (Lk 24, 13-35) schauen, dann wird deutlich: Nur mühsam lichtet sich das Dunkel. Nur langsam wächst in den Jüngern ein Verstehen und Begreifen, dass sie dann nach und nach erfasst. Erst am Ende des Weges, im Rückblick, beginnen sie zu erahnen, was geschehen ist: „Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?“ (Lk 24, 32). Dann endlich bricht aus ihnen der Osterjubel heraus. Jetzt können sie nicht mehr anders als davon zu erzählen, was sie erlebt haben!

Jesus lebt! Er ist nicht gestorben und ein für alle Mal tot. Er ist auferstanden! Er hat sie nicht alleine gelassen. Er ist da, ganz anders als zuvor und manchmal erst im Nachhinein zu erkennen: aber er ist da und er geht unsere Wege mit!
Ostern – das heißt: inmitten der Verzweiflung keimt neue Hoffnung, inmitten des Todes beginnt neues Leben.
Ostern – das heißt nicht, dass alles glatt läuft für uns. Es bewahrt uns nicht vor schweren Wegen.
Aber es heißt für uns: wir dürfen hoffen, denn wir haben Grund zur Hoffnung! Und diese Hoffnung wird am Ende nicht enttäuscht!

Die ungeheure Kraft, die in der Botschaft von Ostern steckt, wird erst erfahrbar durch die Erfahrung des Karfreitags: Christus hat die Macht des Todes besiegt! Und damit hat er uns Grund zu einer Hoffnung gegeben, die über die Grenze des Todes hinausgeht!

Dass wir alle diese Osterfreude erfahren, das wünsche ich von Herzen

Maria Buttermann

So blüht Ostern

An Gott zu glauben, heißt, im Ende des diesseitigen Lebens auch den Beginn des neuen Lebens zu sehen, zu erfühlen und zu erhoffen.

Inhalt:

Vorwort	S.2-3
Gottesdienstübersicht	S.4-8
GdG Düren-Nord	S.9-12
Kinder-und Jugendseite	S.13-16
Arnoldsweiler	S.17
Düren-Nord/Birkesdorf	S.18-20
Derichsweiler	S. 21
Echtz	S.22
Hoven	S.23
Mariaweiler	S.24
Merken	S.25
Wissenswertes	S.26-30
Impressum	S.31
Ansprechpartner GdG	S.32

Beichtgelegenheit: jeden Samstag von 11-12 Uhr in Birkesdorf,
jederzeit nach Absprache in den einzelnen Orten,
und nach dem Bußgottesdienst am 15.4.2014 in Echtz

Heilige Stunde: jeden Freitag von 15-16 Uhr in Birkesdorf

Rosenkranz: in Arnoldsweiler jeden Mittwoch um 15.00 Uhr
in Birkesdorf jeden Mittwoch um 18.00 Uhr
in Mariaweiler: vor den Messen
in Merken: jeden Dienstag und Donnerstag um 7.30 Uhr

01.04.	Di	08:00 h	Merken: Schulgottesdienst im Zirkuszelt
		08:00 h	Birkesdorf: Schulgottesdienst für das 2. Schuljahr
		15:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe der kfd Birkesdorf
		16:00 h	Mariaweiler: Erstbeichte der Kommunionkinder Mariaweiler
		17:00 h	Derichsweiler: Erstbeichte der Kommunionkinder Derichsweiler
		18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
		18:30 h	Birkesdorf: Kreuzwegstationen
02.04.	Mi	08:00 h	Derichsweiler: Schulgottesdienst
		09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
		15:00 h	Arnoldsweiler: Kreuzwegandacht
		17:30 h	Merken: Kreuzwegandacht
03.04.	Do	08:15 h	Arnoldsweiler: Schulgottesdienst für das 1. und 2. Schuljahr
		08:15 h	Echtz: Schulgottesdienst
		17:00 h	Hoven: Probe für das Passionsspiel
		18:00 h	Hoven: Kreuzwegandacht , 18:30 h Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
04.04.	Fr	Herz-Jesu-Freitag	
		09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		18:00 h	Echtz: Kreuzwegandacht
		18:30 h	Düren-Nord: Fastenandacht
		19:00 h	Mariaweiler: Fastenandacht

05.04.	Sa	15:00 h	Düren-Nord: Trauung Isa Ölmez und Jennifer Ipci
		5. Fastensonntag,	**MISEREOR-Kollekte**
		17:00 h	Echtz: Wortgottesdienst
		17:00 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Wortgottesdienst
		18:30 h	Derichsweiler: Hl. Messe
06.04.	So	09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		09:00 h	Marienhospital: Wortgottesdienst
		10:30 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		11:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		15:00 h	Düren-Nord: Tauffeier
07.04.	Mo	20:00 h	Arnoldsweiler: Komplet
08.04.	Di	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Kreuzwegandacht
		18:30 h	Birkesdorf: Kreuzwegstationen
09.04.	Mi	09:00 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		10:30 h	Hoven: Schulgottesdienst
		15:00 h	Arnoldsweiler: Kreuzwegandacht
		17:30 h	Merken: Kreuzwegandacht
		18:00 h	Birkesdorf: Rosenkranz; 18:30 h Hl. Messe
10.04.	Do	08:00 h	Merken: Hl. Messe
		17:00 h	Hoven: Probe für das Passionsspiel
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
11.04.	Fr	14:30 h	Düren-Nord: Gottesdienst anl. einer Goldhochzeit
		17:30 h	Derichsweiler: Kreuzwegandacht
		18:00 h	Echtz: Betstunde für die geistlichen Berufe, 18:30 Hl. Messe
		19:00 h	Mariaweiler: Fastenandacht
12.04.	Sa	15:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe anlässlich einer Goldhochzeit
		Palmsonntag,	**Kollekte für das hl. Land**
		17:00 h	Echtz: Hl. Messe
		17:00 h	Hoven: Hl. Messe

		18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
		18:30 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
13.04.	So	09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		10:00 h anschl.	Birkesdorf: Palmweihe am Friedensplatz Prozession zur Kirche
		10:.30 h	Birkesdorf. Hl Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
14.04.	Mo	20:00 h	Arnoldsweiler: Komplett
15.04.	Di	18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
		18:30 h	Birkesdorf: Kreuzwegstationen
		19:00 h	Echtz: Bußgottesdienst , anschl. Beichtgelegenheit
16.04.	Mi	09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
		15:00 h	Arnoldsweiler: Kreuzwegandacht
		17:30 h	Merken: Kreuzwegandacht
		18:30 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe der kfd
17.04.	Do	Gründonnerstag	
		19:00 h	**Birkesdorf: Hl. Messe für die ganze GdG**
		20:00 h	Birkesdorf: Ölbergwache
18.04.	Fr	Karfreitag Fast- und Abstinenztag	
		10:00 h	Hoven: Kinderpassionsspiel
		10:00 h	Marienhospital: Kreuzwegandacht
		15:00 h	Arnoldsweiler: Karfreitagsliturgie
		15:00 h	Düren-Nord: Karfreitagsliturgie
		15:00 h	Echtz: Karfreitagsliturgie
		15:00 h	Merken: Karfreitagsliturgie
		19:30 h	Mariaweiler: Nachtgebet
19.04.	Sa	19:30 h	Derichsweiler: Osternachtfeier
		20:00 h	Echtz: Osternachtfeier
		22:00 h	Birkesdorf: Osternachtfeier

20.04.	So	**Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn**	
		09:00 h	Merken: Hl. Messe
		09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Hoven: Hl. Messe
		09:00 h	Marienhospital: Osterlob
		11:00 h	Düren-Nord: Hl. Messe
		11:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		14:00 h	Altenheim Domizil Echtz: Hl. Messe
		18:00 h	Derichsweiler: Vesper
21.04.	Mo	Ostermontag	
		09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		09:00 h	Echtz: Hl. Messe
		09:00 h	Marienhospital: Hl. Messe
		09:45 h	LVR: Hl. Messe
		11:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe
		11:00 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
22.04.	Di	09:00 h	Derichsweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe anl. einer Diamantenen Hochzeit
		18:30 h	Düren-Nord: Wortgottesdienst
23.04.	Mi	09:00 h	Mariaweiler: Wortgottesdienst
		18:00 h	Birkesdorf: Rosenkranz, 18:30 h Hl. Messe
24.04.	Do	08:00 h	Merken: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
25.04.	Fr	16:30 h	Birkesdorf: Probe für die Erstkommunion
		18:30 h	Echtz: Hl. Messe
26.04.	Sa	09:30 h	Birkesdorf: Probe der Kommunionkinder
		15:00 h	Arnoldsweiler: Trauung
		2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)	
		17:00 h	Echtz: Hl. Messe
		17:00 h	Hoven: Wortgottesdienst
		18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
		18:30 h	Derichsweiler: Hl. Messe

		18:30 h	Merken: Hl. Messe anlässlich des Quirinusfestes
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
27.04.	So	09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		09:45 h	LVR: Hl. Messe
		10:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe mit Erstkommunionfeier unter Mitwirkung des Vokalensembles
		10:30 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		15:00 h	Hoven: Tauffeier
28.04.	Mo	10:00 h	Düren-Nord: Dankmesse der Erstkommunionkinder
29.04.	Di	Hl. Katharina von Siena, Schutzpatronin Europas	
		15:30 h	Sophienhof: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Hl. Messe
30.04.	Mi	09:00 h	Mariaweiler: Hl. Messe
		10:30 h	Seniorenzentrum: Hl. Messe
01.05.	**Do**	Tag der Arbeit	
		18:30 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Marienhospital: Hl. Messe
02.05.	Fr	Herz-Jesu-Freitag	
		09:00 h	Arnoldsweiler: Hl. Messe
		16:30 h	Merken: Probe der Erstkommunionkinder
		18:30 h	Düren-Nord: Andacht
		18:30 h	Konzendorf: Hl. Messe
03.05.	Sa	Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel	
		09:30 h	Merken: Probe der Kommunionkinder
		3. Sonntag der Osterzeit	
		17:00 h	Echtz: Hl. Messe
		17:00 h	Hoven: Hl. Messe
		18:30 h	Düren-Nord: Wortgottesdienst
		18:30 h	Derichsweiler: Hl. Messe

Unsere GdG Düren-Nord

im Februar 2014

Das Sakrament der Taufe empfing:

Mia Krischer, Tom Krischer,
Leah Krifft, Merle Johanna Berlinghoven

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Arnoldsweiler:	-
Birkesdorf:	Margret Herpertz, Karl-Heinz Eßer
Norddüren:	Gertrud Claßen
Derichsweiler:	Ralf Dechert
Echtz:	-
Hoven:	-
Mariaweiler:	Anna Simons, Manfred Werner
Merken:	Reiner Königs, Hans-Josef Stärk, Siegfried Hoffmann

In eigener Sache:

Viele Gemeindemitglieder haben sich an mein 25-jähriges Priesterjubiläum erinnert. Das hätte ich so nicht erwartet, und dafür bin ich sehr dankbar.
Da aber der 18. März mitten in die Fastenzeit fiel, wurde keine Feier gehalten.
Das Fest wird daher verlegt auf Freitag, den 6. Juni 2014.
Das ist mein Namenstag, das Fest des hl. Norbert, eine schöne Gelegenheit, gemeinsam zu feiern.
Näheres dazu im nächsten Pfarrbrief.
Mit der Bitte um Ihr Gebet für mein priesterliches Wirken

Norbert Glasmacher, Pfarrer

Pastor vor Ort

Im Monat April werden keine festen Sprechstunden angeboten. Sollten Sie ein Gespräch mit Pfarrer Glasmacher wünschen – hier in Birkesdorf oder bei sich zu Hause – dann vereinbaren Sie doch bitte einen Termin mit ihm unter der Telefon-Nr. 8 12 65.

Anfragen für Sondergottesdienste

Sondergottesdienste wie Hochzeiten, Gold- und Diamanthochzeiten, Familien-und Jugendmessen, Messen für Vereine sowie Exequien und Trauerfeiern müssen zentral koordiniert werden. Diesbezügliche Anfragen richten Sie daher bitte an Frau Breuer im Büro der GdG in Birkesdorf, Tel.-Nr. 959 61 92, E-Mail: britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Pfarrbüros

Bezüglich Pfarrangelegenheiten wenden Sie sich bitte zu den auf der letzten Seite vermerkten Öffnungszeiten an das für Sie zuständige Pfarrbüro oder an das Zentralbüro in Birkesdorf, **nur** Tel. 8 12 65.

Kollekten:

MISEREOR-Kollekte:
5. und 6. April 2014

Kollekte für das Hl. Land
12./13. April 2014

Kollekte für die Pfarrkirche:
19./20. April 2014

Joachims Anziehpunkt

Kleiderladen für Jung und Alt

Öffnungszeiten:
Dienstag von 16-18 Uhr und
Donnerstag von 10-12 Uhr
Joachimstraße 9, Düren-Nord

Die Nacht des Simon Petrus

Hell leuchtend Feuer, wärmende Glut.
Eiskalt ist ringsum die Nacht.
Als seine Jünger endlich erwacht,
da stand der Herr, das Antlitz voll Blut.
Kann es denn sein, dass Angst den befällt,
der einstmals Meer und Stürmen gebot.
dass man verurteilt gar zum Tod
den wahren Herrn und Retter der Welt?
Er ist der Messias - ist er es nicht?
Sind sie vielleicht dem Falschen gefolgt?
Hat etwa Gott sein Leiden gewollt?-
Verirrtes Herz, wo findest du Licht?
Das Feuer scheint hell, - doch es verrät
den Jünger; den erkennt nun die Magd.
„Du warst bei ihm!“ Vom Schrecken geplagt
er weicht ins Dunkel; es ist zu spät.
„Ich weiß, dass er zu dem da gehört,“
sagt sie, „und galiläisch er spricht.“
„Ich kenne diesen Menschen nicht!“
so leugnet Simon, flucht gar und schwört.
„Wir haben dich doch bei diesem gesehn,
und Leugnen hat gar keinen Sinn!“
Die Sklaven und Knechte zeigen auf ihn.
Er wär verloren, würd er es gestehn.
Und kennt er den, der wehrlos da steht
vor seinem Henker, kampflos und still
das Urteil hört und anders nicht will,
fügsam als Lamm zur Schlachtbank hingeht?
„Ans Kreuz mit ihm!“ Ein Knecht packt ihn an.
Zum Feuer wend’t der Herr das Gesicht

und sucht den Freund und findet ihn nicht
und sieht den Petrus - da kräht der Hahn.
Der Blick fragt an: Bin ich denn für dich
so fremd? Verleugnest mich in der Not,
versprachst mir Treue bis in den Tod.-
Hinaus eilt er und weint bitterlich.
Hell leuchtend Feuer, wärmende Glut.
Eiskalt die Welt und ringsum die Nacht.
Dass doch die Kirche endlich erwacht
zu Eifer und Bekennermut!

Liebe Schwestern und Brüder in der GdG! Mit diesem Gedicht aus meinem Buch „Der Himmel ist so nah" wünsche ich Ihnen eine segensreiche Fastenzeit.

Heinrich Plum, Pfr. i. R.

„Ich liege wach, und ich klage wie ein einsamer Vogel auf dem Dach." (Ps 102, 8)

Wer unter dem Eindruck von Ereignissen wie des Karfreitags steht, wird nicht ruhig schlafen können. Unter diesem Aspekt laden wir ein zum gemeinsamen Beten und Singen im Rahmen eines Nachtgebetes am Karfreitag, 18. April 2014 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariae Himmelfahrt in Mariaweiler.

Friedhelm Winkels

Vorankündigung: Die Kevelaer-Wallfahrt der GdG findet am Mittwoch, 10.9.2014 statt.

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen auf einen Blick

17.04.	**Do**	**Gründonnerstag**
	19:00 h	Birkesdorf: Hl. Messe zum Gründonnerstag für die ganze GdG
	20:00 h	Birkesdorf: Ölbergwache
18.04.	**Fr**	**Karfreitag, Fast- und Abstinenztag**
	10:00 h	Hoven: Karfreitagsliturgie mit Kinderpassionsspiel
	15:00 h	Karfreitagsliturgie in Arnoldsweiler, Norddüren, Echtz und Merken
	19:30 h	Mariaweiler: Nachtgebet
19.04.	**Sa**	**Osternachtfeier** in Derichsweiler um 19.30 Uhr, in Echtz um 20.00 Uhr, in Birkesdorf um 22.00 Uhr
20.04.	**So**	**Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn**
	09:00 h	Hl. Messe in Arnoldsweiler, Hoven und Merken
	11:00 h	Düren-Nord: Hl. Messe in Norddüren und Mariaweiler
	18:00 h	Derichsweiler: Vesper
21.04.	**Mo**	**Ostermontag**
	09:00 h	Hl. Messe in Derichsweiler, in Echtz und im Marienhospital
	09:45 h	LVR: Hl. Messe
	11:00 h	Hl. Messe in Birkesdorf und im Seniorenzentrum

Fahrt der GdG Düren-Nord zur Heiligtumsfahrt Aachen 2014

„Glaube in Bewegung"

Seit 1349 kommen Pilger alle sieben Jahre nach Aachen um die Heiligtümer zu verehren. Es sind die vier Tuchreliquien: Das Kleid Mariens, die Windeln Jesu, das Lendentuch Jesu, das Enthauptungstuch Johannes des Täufers, sind Zeichen des irdischen Lebens und Leidens Jesu. Reliquien – für viele heute ungewohnt und befremdlich – sind Zeichen des Glaubens. Es sind „Requisiten", Alltagsgegenstände, die uns erinnern und einladen, den Glauben im Alltag zu leben. Es sind auch Herausforderungen, sich dem Leben, Leiden, Tod und der Auferstehung zu stellen: Was bedeuten sie für mein Leben?

Montag, 23. Juni 2014

Abfahrt ca. 9:30 h ab Birkesdorf

11:00 h Pilgermesse Katschhof / Aachen

Mittagessen

Rundgang durch den Dom zur Verehrung der Heiligtümer

Zeit zur freien Verfügung: Möglichkeit eine der Sonderausstellungen anlässlich des Jubiläumsjahres (1200. Todestag Karls des Großen) zu besuchen.

Rückfahrt ca. 17:00 h

Anmeldungen im Pfarrbüro Birkesdorf, Tel. 8 12 65

Genaue Informationen im nächsten Pfarrbrief und unter www.heiligtumsfahrt2014.de

Herzlichen Dank

Für die großzügige Spende des Kleiderladens

„Joachims Anziehpunkt"

in der Joachimstraße

bedanken sich die Kinder der Kindergärten

St. Arnoldus in Arnoldsweiler,

St. Joachim in Düren - Nord,

St. Peter in Birkesdorf und

St. Peter in Merken.

Das Geld wird zum Anschaffen von

Spielmaterial genutzt.

Liebe Kinder,

herzliche Einladung zum
Treffen in der Fastenzeit

in der Pfarrkirche St. Peter Birkesdorf

lesen – erzählen – singen – Brot teilen
zur Kinderfastenaktion über Kinder in Uganda

jeweils donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr

Termine: 3.04., 10.04.

während dieser Zeit ist die Bücherei offen

Wir freuen uns auf euch!

Bunter Osterrätselspaß:

Findest Du unsere 10 Osterhasen?

Sabine hört im Religionsunterricht die Geschichte von Sodom und Gomorra. Am Schluss erfährt sie auch, dass Lots Frau zur Salzsäule erstarrt ist. Ganz aufgeregt fragt sie ihre Mutter: „Du, Mutti, wird eigentlich alles Salz aus Frauen gemacht?"

OSTERFERIEN-PROGRAMM FÜR KINDER

Arnoldsweiler
Birkesdorf
Derichsweiler
Echtz
Hoven
Merken
Mobil
DNordwest JUGENDARBEIT

Montag, 14.04. **KINDERSTAD HEERLEN**
ab 6 Jahre/Kosten 14 €

	Derichsweiler	Echtz	Merken	Birkesdorf
Abfahrt:	10.00 Uhr	10.10 Uhr	10.20 Uhr	10.30 Uhr
Rückkehr ca:	17.00 Uhr	16.45 Uhr	16.40 Uhr	16.30 Uhr

Dienstag, 15.04. **GLASMALEREI-MUSEUM LINNICH**
ab 6 Jahre/Kosten 10 €

	Derichsweiler	Echtz	Merken	Birkesdorf
Abfahrt:	09.00 Uhr	09.10 Uhr	09.20 Uhr	09.30 Uhr
Rückkehr ca:	13.30 Uhr	13.20 Uhr	13.10 Uhr	13.00 Uhr

Mittwoch, 16.04. **TOVERLAND (SEVENUM/NL)**
ab 8 Jahre/Kosten 29 €

	Derichsweiler	Echtz	Merken	Birkesdorf
Abfahrt:	09.30 Uhr	09.40 Uhr	09.50 Uhr	10.00 Uhr
Rückkehr ca:	18.30 Uhr	18.20 Uhr	18.10 Uhr	18.00 Uhr

Donnerstag, 17.04. **EVENT BOWLING ALSDORF**
ab 8 Jahre/Kosten 13 € (inkl. Schuhausleihe)

	Derichsweiler	Echtz	Merken	Birkesdorf
Abfahrt:	09.45 Uhr	09.55 Uhr	10.05 Uhr	10.15 Uhr
Rückkehr ca:	14.00 Uhr	13.50 Uhr	13.40 Uhr	13.30 Uhr

Anmeldung ab sofort zu den üblichen Öffnungszeiten!!!

Jugendheim Arnoldsweiler/Birkesdorf	Pfarrer-Rody-Str. 5	02421/86001
Jugendheim Derichsweiler	Martinusstr. 7-9	02421/406164
Jugendheim Echtz/Hoven	Josef-Ebertz-Platz 1	02421/86494
Jugendheim Merken	Paulstr. 69	02421/84702
Mobile Jugendarbeit Düren-Nordwest	Paulstr. 69	02421/202055

Außerdem: **FERIENANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE**

Donnerstag, 24.04. Turnierabend in der Alten Kirche Derichsweiler (ab 10)
Freitag, 25.04. Jungen- Tag im Jugendheim Merken (ab 14)
(Infos bei Michael Nepomuck – Mobile Jugendarbeit)

Jugend on Tour

Montag der 29.Juli 2013 – Tag 7: Der heilige Petrus und Paulus

Der Montag begann mit einem schönen, aber müden Frühstück, da wir am Abend zuvor Julian Müthrath abgeholt und nach 0 Uhr noch Leonies ersten zweistelligen Geburtstag gefeiert hatten, um 7.30 Uhr. Um 8.00 Uhr ging es dann auch schon weiter, denn wir hatten eine eigene Messe in der Kapelle von Campo Santo Teutonico. Dies ist ein Friedhof für Deutsche und Flamen und Kolleg für Theologiestudenten und angehende Priester. Jedoch hinderte uns der Bus daran, - was Sie noch öfters hören werden und weshalb wir sogar ein Lied komponiert haben(1)- dass wir zu der geplanten Zeit ankamen. Wir waren dennoch pünktlich. Dort angekommen wurden wir von der Schweizer Garde kontrolliert und alle kamen durch ohne Gegenstände abgeben zu müssen. Nun gingen wir einige Meter und schon war auf der linken Seite das Kolleg zu sehen. Von außen sah es wenig spektakulär aus, dafür aber von innen um so mehr. Der schöne, beinahe paradiesische Innenhof brachte alle zum Staunen. In der Kapelle Santa Maria della Pieta angekommen, hielten wir unsere Messe, die Pfarrer Glasmacher und auch alle anderen aufgrund der Hitze ins Schwitzen brachte. Nach der Messe kam Pfarrer Glasmacher mit durchnässtem Hemd aus der Kapelle. Zu seiner Verteidigung ist zu erwähnen, dass er das Priestergewand, wie es sich gehört, getragen hatte.

Als nächstes sind wir zum nahe gelegenen Petersdom gegangen. Dort hatten wir erneut eine Kontrolle. Doch wir hatten Glück. Es dauerte nur 15 Minuten und wir waren im Petersdom. Die Schlange war zwei Stunden später, als wir aus dem Petersdom raus kamen, mindestens doppelt so lang. Als erstes gingen oder fuhren die meisten Jugendlichen die Kuppel hoch. Dort oben hatte man einen wundervollen Blick über ganz Rom. Von oben ging es direkt runter in das erste Untergeschoss, wo die Gräber des Heiligen Petrus und einiger Päpste lie-

KRISCHER MEISTERBETRIEB
• ELEKTROTECHNIK
• HEIZUNG
• SANITÄR
Rather Straße 30 - 32 · 52353 Düren · Tel.: 0 24 21 / 37 37 3
www.Krischer-Elektrotechnik.de

gen. Danach haben wir den Dom mit seinen 45 Altären, 290 Riesenstatuen und 800 Säulen von innen besichtigt. Die größte Kirche der Welt ist von innen eben so schön und faszinierend wie von außen. Auf dem Platz vor dem Petersdom haben wir einige Fotos von unserer Gruppe mit Blick auf den Petersdom gemacht. Von da aus gingen Christoph, Sebastian und ich zum Vatikanischen Museum. Die anderen fuhren zu Sankt Paul vor den Mauern und einige sind nach Hause, weil sie sich ausruhen wollten. Deswegen kann ich nur etwas zu den Vatikanischen Museen sagen.

Vom Petersdom aus geht man ungefähr 500 Meter. Als wir unser Ziel erreicht hatten, suchten wir erst einmal den Eingang. Dann mussten wir wie am Petersdom oder Flughafen durch die Sicherheitskontrolle und anschließend uns von unseren geliebten Taschen trennen. An der Kasse mussten wir 16 Euro zahlen. Das war zwar ein stolzer Preis, lohnte sich jedoch, da man ca. 10 Museen besichtigen konnte. Sehen konnte man viele römische und germanische Statuen von Göttern und damals berühmten und wichtigen Personen der Zeitgeschichte. Weiterhin auch Gemälde einiger Epochen, Webereien, die wichtige Ereignisse beschreiben und Geschenke für Päpste. Dazu konnte man noch die Sixtinische Kapelle besichtigen und einen Innenhof mit einer goldenen Kugel von einem Durchmesser von 4 Metern, in welcher sich auch noch eine kleinere und ebenfalls goldene Kugel befand. Diese drehten sich als ich sie betrachtet habe. Habe aber erfahren, dass sie sich nicht durchgehend drehen. Als wir dann fertig waren, sind wir mit der Buslinie 870 zurück zu unserem klimatisierten Gästehaus gefahren. Gegen 19.30 Uhr gab es dann Abendessen. Danach gingen ein paar von uns zur Spanischen Treppe und die meisten saßen gemütlich draußen beisammen. Der Abend endet für mich um 23.45 Uhr. *Jonas Maurer*

(1) Ich fahr mit meiner Oma nie wieder Bus in Roma. Sie musste das hier mal sehen, Um endlich zu verstehen, Was das hier für ein Zustand ist und man der Bahn die Füße küsst. Ich fahr mit meiner Oma, nie wieder Bus in Roma. ©Lea, Sebastian und Jonas (nach Lisa zum schiefen Turm von Pisa)

Fleischerei - Partyservice
heiße Theke und Mittagstisch
...Stachelscheid
Beste hausgemachte Fleisch und Wurst Spezialitäten
aus Birkesdorfs einzigem Fleischerfachgeschäft!
Partyservice für jeden Anlass! Wir beraten Sie gerne!
Zollhausstraße 90 • Tel. 81863
www.fleischerei-stachelscheid.de

Bücherei St. Arnold, Arnoldsweiler

Vikar-Klein-Str. 10
(Kapellenwohnung)
Tel. 02421/ 9948776, Leitung: Resi Kluth

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	18.30 - 20.30 Uhr
Freitag:	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 - 12.00 Uhr

Ihr Büchereiteam

Familienkreuzweg

Am Sonntag, den 6. April findet der Familienkreuzweg der Pfarre St. Arnoldus statt.
Wir treffen uns um 10.15 Uhr an der Pfarrkirche St. Arnoldus. Wer möchte kann auch direkt zum Treffpunkt kommen. Wir gehen um 10.30 Uhr vom Parkplatz an der Sophienhöhe ab.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Für den Pfarreirat *Kirsten Reimer*

Herzliche Einladung

zum Kreuzweg an den Mittwochen
2.4., 9.4. und 16.4.

Bücherei St. Peter, Birkesdorf

Leitung: Rosi Roeder
Marlies Schrott

Öffnungszeiten:

Di., 16.00 - 18.00 Uhr
Do., 17.30 - 19.00 Uhr
Sa., 17.00 - 18.30 Uhr

Arbeitskreis EINE-WELT

Der Verkauf von Kaffee, Tee, Honig und Schokolade findet nach dem Gottesdienst, der am MISEREOR-Sonntag, 6.4.2014 um 11 Uhr beginnt, statt.

Katholische Frauengemeinschaft
St. Peter Birkesdorf

Am Veilchendienstag feierten die Damen der kfd und Frauengemeinschaft ihre monatliche Messfeier. Im Anschluss ging es wie gewohnt zum Kaffeetrinken in die Altentagesstätte. Dort wartete eine Überraschung. Ein Clown alias Sr. Christa Maria und ein kostümierter Pfarrer Glasmacher waren zu Gast. Sr. Christa Maria gab mit ihren Vorträgen denLachmuskeln reichlich Bewegung. Als sich dann noch zwei verwandte Aachener Seelen unter den Damen befanden gab es kein Halten mehr. Es wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Auch Pfarrer Glasmach trug mit seinen Anekdoten aus Kanada zur allgemeinen Erheiterung bei. Fazit: Es war ein gelungener Nachmittag.

Wallfahrt nach Banneux

Die kfd lädt ein zu einer Wallfahrt nach Banneux (Belgien) am
Donnerstag, 22. Mai 2014.
Abfahrt ist um 8.30 Uhr ab Kirche
Rückkehr: ca. 18 Uhr
Preis: 15 Euro (ohne Mittagessen)
Anmeldung bei
Frau Anni Glasmacher, Tel. 8 13 40

Alle sind herzlich willkommen

Fastenandacht in St. Joachim

Am Freitag, dem 4. April 2014 findet um 18.30 Uhr die nächste Fastenandacht statt. Sie hat das Thema „Herz Jesu – Seine und unsere Lebensmitte“. Wenn wir das Herz Jesu verehren, dann geht es um nichts anderes: um seine Lebensmitte, den Kern seiner Botschaft, seine unzerstörbare leidenschaftliche Liebe, die ihm letztlich auch „Leiden schafft“. In diesen Tagen vor Ostern schauen wir auf den Herrn, der uns gerade in seinem Leiden seine Treue und seine Liebe sichtbar gemacht hat.

Kreuzwegandacht in St. Joachim

Am 8. April 2014 findet um 18.30 Uhr eine Kreuzwegandacht in der Kirche St. Joachim statt. Betend und betrachtend begleiten wir wieder Jesus an diesem Dienstagabend in seinen letzten Stunden vor seinem Tod. Mit Blick auf den Gekreuzigten wollen wir im Gebet, Gesang und in der Stille versuchen unser eigenes Kreuz anzunehmen und vor Gott alles darzulegen, was unser Leben durchkreuzt, was uns bedrückt und belastet.

Ölbergandacht an Gründonnerstag

in St. Joachim

An Gründonnerstag (17. April 2014) findet in der Kirche St. Joachim um 17.30 Uhr eine Ölbergandacht statt. Unter dem Leitgedanken „Wachet und betet“ wollen wir Jesu Leiden am Ölberg meditativ gedenken. Gebet und Stille prägen die Andacht, zu der Jesus uns auffordert mit seinem Wort: „Konntet ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?“
Nach der Andacht besteht die Fahrgelegenheit zur Pfarrkirche nach Birkesdorf, um dort zum Gedächtnis an das Letzte Abendmahl die Eucharistie (Beginn: 19.00 Uhr) gemeinsam zu feiern. Wer die Gelegenheit zum Mitfahren nutzen möchte, melde sich bitte bis zum 14. April 2014 bei B. Vostell (Tel. 4 34 86).

BESTATTUNGEN
HECKERSDORF

wir begleiten und beraten Sie in schweren Stunden

Tel.: 02421 - 40 63 512

Kömpchen 48, 52353 Düren-Birkesdorf

www.bestattungen-heckersdorf.de

Glaubensgespräch Senioren

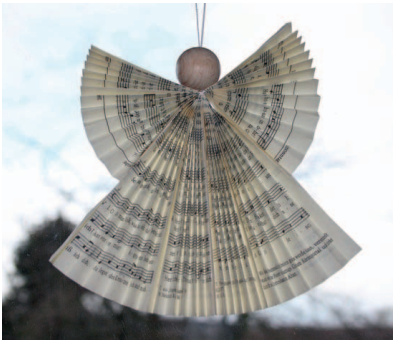
Schwester Adelheide July lenkt beim Glaubensgespräch am Dienstag in der Karwoche (15. April 2014) das Augenmerk auf Jesu Leiden und Sterben. Im Mittelpunkt steht die Bedeutung dieses Geschehens für unser heutiges Leben. Interessante Impulse für das Gespräch gibt es auch aus dem am ersten Fastenwochenende vorgelesenen Fastenhirtenbrief unseres Bischofs Herrn Dr. H. Mussinghoff.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren treffen sich um 16.00 Uhr zu diesem Austausch in der Altenstube im Pfarrheim St. Joachim. Dabei sind sowohl sich rege einbringende Besucher als auch aufmerksame Zuhörer wieder herzlich willkommen. Die Gesprächsrunde klingt wie immer gegen 18.00 Uhr nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken aus.

Im Anschluss sind alle Teilnehmer zur Feier der heiligen Messe um 18.30 Uhr in der Kapelle der Joachimskirche eingeladen.

Arbeitskreis Eine - Welt
St. Peter Birkesdorf

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
St. Peter Birkesdorf



Ein Engel für Malawi

Spendenaktion für die termitengeplagte Waisenschule in Madisi. Weitere Informationen finden Sie in der Kirche an unserer Infowand.

Einladung zur Misereor - Messe
vom Arbeitskreis EINE-WELT
am Sonntag, den 6. April 2014
um 11:00 Uhr in St. Peter Birkesdorf

Anschließend können Sie sich mit fair gehandeltem Kaffee, Tee oder Saft und kleinen herzhaften Köstlichkeiten stärken.

MISEREOR COFFEE STOP

Selbstverständlich bieten wir auch an diesem Tag fair gehandelte Produkte und Handgearbeitetes zum Kauf an.

Der Spendenerlös ist für Jaboticaba (Brasilien) und Madisi (Malawi) bestimmt

Film der Jugend

Filmabend

ist wieder am 2. April 2014
um 16 Uhr.
Gezeigt wird der Film „Tony 10“.

Hausfrauennachmittag

Der nächste Hausfrauennachmittag ist am
Mittwoch, 9. April 2014
um 15 Uhr im Pfarrheim.
Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Einladung

zur Agapefeier in der Alten Kirche

Nach zwei Jahren Abstinenz feiern wir endlich wieder Osternacht in St. Martin. Hierzu möchte der Pfarreirat alle Gemeindemitglieder und Besucher herzlich einladen. Im Anschluss an die Osternachtsmesse am Samstag den 19.04.2014 um 19.30 Uhr treffen wir uns zu einem gemeinsamen Beisammensein mit Brot und Wein und natürlich Ostereiern in der Alten Kirche in Derichsweiler.

Schönes für Fenster und Raum
Raumausstatter-Meisterbetrieb
LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren
Telefon 02421/64162
WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE
- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

Krankenkommunion

Die Krankenkommunion wird gebracht von den Kommunionhelfern am **Samstag, 5. April 2014** zu den gewohnten Zeiten.

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Familien, verehrte Reisegäste!

Die erste Station einer Reise heißt Begeisterung!! Es folgen die stolze Vorfreude und die konzentrierte Vorbereitung, und dann geht es endlich los!

Die Pfarrgemeinde St. Michael Echtz und alle Interessierte der GdG Düren-Nord machen sich in den Herbstferien 2014 (10.-.17.10.14) gemeinsam auf den Weg nach Rom in das Zentrum der Christenheit, in die „Ewige Stadt". Wir erleben den Vatikan, den Petersdom sowie weitere bedeutende Basiliken des Vatikans, sowie das Kolosseum, die Spanische Treppe, das Pantheon, die Katakomben, den Trevibrunnen und vieles mehr. Auf dem Petersplatz möchten wir an einer Generalaudienz des Heiligen Vaters teilnehmen (ein Angebot, wenn der Papst Audienz gewährt).

Am Ausflugstag besteht die Möglichkeit, sich zu entscheiden - entweder die antiken Stadtruinen von Pompeji am Golf von Neapel und das Benediktinerkloster auf Monte Cassino oder die Sommerresidenz des Papstes „Castel Gandolfo" und das „Naherholungsgebiet" Tivoli mit seinen schönen Wasserspielen!

Eine Lichterfahrt durch Rom und ein Besuch im schönsten Stadtteil Roms -„Trastevere" sollten ebenfalls nicht fehlen. Natürlich können Sie auch jederzeit an der schönen Poolanlage die Zeit vergessen und einfach nur entspannen und die zuvor gewonnenen Eindrücke Revue passieren lassen.

Wir fahren mit Bussen. Erstklassige Reisebusse bringen uns nach Italien und bleiben während der gesamten Zeit bei uns und stehen uns vor Ort für Ausflüge und Fahrten zur Verfügung. Auch bieten wir Ihnen die Möglichkeit mit dem Bus inkl. Zwischenübernachtung (Aufpreis 48 €) in Österreich oder mit dem Flugzeug (387 € + Flug) anzureisen. Vor Ort wohnen wir in der Wohnanlage „Camping Fabulous" im Schatten hoher Pinien in festen Unterkünften - Bungalows. Von dort aus erleben wir die christliche und antike Stadt Rom. **Der Reisepreis inkl. Vollverpflegung beträgt 387 Euro.**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie gerne an dieser unvergesslichen Gemeindefahrt teilnehmen möchten, dann können Sie sich gerne noch bis einschließlich 11. April 2014 anmelden. Anmeldeformulare liegen in den Pfarren aus oder wenden Sie sich direkt an Iris Klaaßen (iris_klaassen88@web.de)

Wir sagen schon heute „Herzlich Willkommen" und freuen uns auf zahlreiche Mitfahrer!

Seniorennachmittag in Hoven

Am Sonntag, den 23.02.2014, fand der alljährliche Seniorennachmittag des KV Aezebaer im Hovener Jugendheim statt. Wie immer waren Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen gratis für die Teilnehmer. In dem knapp dreistündigen Programm durfte auch ein Besuch des Dürener Prinzenpaars nicht fehlen. Später zog dann noch die Kinderprinzessin mit großem Gefolge in den Saal. Es gab aber noch viele weitere Höhepunkte. Einer davon war eine von den Damen und Herren des Hovener Seniorenkaffees dargebotene gespielte Gerichtsverhandlung mit „Richterin Barbara Salesch". Die „Teilnehmer" des „Prozesses" wurden allerdings erst während der Sitzung benannt, was für Heiterkeit unter den überraschten Auserwählten sorgte. Musikalisch umrahmt wurde der gesamte Nachmittag von Dirk Herpers Dreamland Live Music. (rf)

Ostern

ist das Fest der Feste im christlichen Kalender. An diesem Festtag gedenken wir voll Dankbarkeit der leiblichen Auferstehung Christi, der damit Leid und Tod überwunden hat. Besonders die liturgische Feier der Osternacht bringt wie kein anderer unserer Gottesdienste diese Wirklichkeit zum Ausdruck und die daraus springende Freude und Hoffnung für unser ganzes Leben.

Die Auferstehung Christi ist ein wirkliches Geschehen, das sich nach dem Zeugnis des Neuen Testamentes geschichtlich feststellbar ereignet hat. Schon der hl. Paulus kann um das Jahr 56 an die Korinther schreiben: „Vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf" (1 Kor 15,3-4). Das leere Grab und die Erscheinungen des Herrn geben Zeugnis von diesem Ereignis. Damit beginnt eine neue Ära in der Geschichte der Menschheit.

Seniorenkaffee 2014

Der nächste Seniorenkaffee ist am Donnerstag, 10. April 2014 von 15 - 17 Uhr im Jugendheim Hoven.

Palmstraußbasteln

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Palmstraußbasteln am Freitag, 11. April 2014 um 16.00 Uhr im Jugendheim in Hoven.
Bitte nach Möglichkeit Schere und Malstifte mitbringen.

Messdienersammlung

Die Messdiener/innen der Pfarre Hoven führen wieder ihre Messdienersammlung durch, und zwar am Samstag, 19. April 2014 ab 10.00 Uhr.

Neues aus dem Pfarrcafé

Am Dienstag den 1.April, laden wir sie zur Osterfeier in unser " Pfarrcafé" ein. Dort treffen wir uns von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, im Pfarrjugendheim Mariaweiler, Klostergasse 1. Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen!

Brigitte Reuvekamp, Marita Henn
Angelika Hüsgen & Edeltraud Schmitz

Jugendtreff im Pfarrheim

Liebe Kids und Teens,

es geht weider los mit unserem Donnerstagstreff!!!

03.04. Wir pflanzen Kräuter in Eierschalen

15.05. Es gibt Obstsalat

12.06. Wir gestalten Bilder in Fadentechnik

26.06. Disco

Ort: Pfarrheim, Klostergasse,

die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei

Wir freuen uns auf Euch, *Astrid und Sandra*

Vorankündigung: Ferienspiele f.5-12 jährige vom 11.-15 August 2014 unter demMotto „Alles Zirkus"

Gemeinschaft am Ostersonntag in Mariaweiler

Wie es seit einigen Jahren guter Brauch in unserer Gemeinde ist, wollen wir auch in diesem Jahr nach der Ostermesse nicht einfach auseinander gehen, sondern noch für einen Moment zusammen verweilen. Hierzu möchten wir Sie wieder herzlich einladen.

Am Ostersonntag wird es nach der heiligen Messe wieder Brot, Wein und Ostereier vor der Kirche für alle Besucher geben. So haben wir die Gelegenheit, uns gegenseitig ein frohes Osterfest zu wünschen und gemeinsam auf den Auferstandenen anzustoßen. Im Garten hinter unserer Kirche sind alle Kinder eingeladen, Ostereier und Süßigkeiten zu suchen, die ein fleißiger Osterhase dort verstecken wird.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Erwachsene an unserem Ostergottesdienst teilnehmen und nach der Messe noch eine österliche Gemeinschaft bilden.

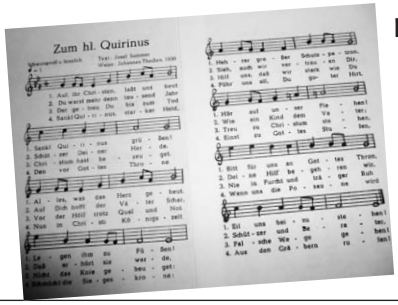
ImmoTec
Immobilientechnik & Service
Gesellschaft mbH
Inh. Markus Kaiser

Sanitär- und Heizungstechnik
Meisterbetrieb
Service-Tel.-Nr. (0160) 90 25 30 42
Dorfstraße 60 • 52353 Düren
Tel. (0 24 21) 49 68 51

Der hl. Quirinus

Der heilige Quirinus von Rom war ein römischer Tribun zu Beginn des 2. Jahrhunderts und musste zum Tode verurteilte Christen bewachen. Unter den zu bewachenden Christen war der Legende nach auch Papst Alexander I. (105-115), der fünfte Bischof von Rom in der Nachfolge des Apostels Petrus. Nachdem Papst Alexander I. die Tochter des römischen Soldaten Quirinus von einer Halskrankheit geheilt hatte, wurden Vater und Tochter aus Dankbarkeit gläubige Christen. Daher wurden Quiriuns und seine Tochter Balbina unter Kaiser Hadrian verfolgt und zum Tode verurteilt. Quirinus wurde im Jahr 115 enthauptet und in der Prätextatuskatakombe in Rom beigesetzt….
Das Hochfest des hl. Quirinus wird immer am 30. April eines Jahres gefeiert. (Quelle: Wikipedia, Bd. VII BBKL Herzberg 1994)
In Merken wird der hl. Quirinus als Namenspatron der Merkener Schützenbruderschaft besonders verehrt. Am Samstag, 26.04. um 18.30 Uhr feiern wir die Quirinus-Messe.
Bei diesem Gottesdienst wird auch wieder das Quirinus-Lied gesungen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Festversammlung der Schützenbruderschaft im Schützenheim statt.



Der Mandolinenclub Merken

veranstaltet am Sonntag, 06.04.2014 ein Frühjahrskonzert im vereinseigenen Clubheim in Merken, Sebastianusstr. 9b. Beginn 15:00 Uhr.

Informationen

aus dem Jugendheim Merken

Am 6. April hat das Jugendheim für alle Jugendlichen ab 12 Jahren in der Zeit von 14- 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Osterferien für Jugendliche:
In der 2. Osterferienwoche findet an folgenden Tagen der offenen Treff mit besonderen Ferienaktionen statt:

Di., 22.4., 18 -22 Uhr
offener Treff & DVD-Abend

Do., 24.4., 18-22 Uhr
offener Treff & Billardturnier

Die Termine der Osterferienspiele für Kinder stehen auf Seite 14.

Die Caritas Düren-Jülich führt in diesem Jahr folgende Senioren-Erholungs-Maßnahmen durch:

1. Bad Bocklet im Caritas Kurhaus
   vom 10. bis 22.04.14 (über Ostern)
   EZ 800,00 Euro, DZ 740,00 Euro
2. Bad Lippspringe
   in der Klinik Waldfrieden
   vom 29.05. - 10.0.14 (Gesundheitsreise)
   EZ 855,00 Euro, DZ 805,00 Euro
3. Bad Salzschlirf im Haus Hessenland
   vom 20.08. - 03.09.14
   EZ und DZ 899,00 Euro

Anmeldungen bei der Caritas,
Frau Lipinski-Olschak, Tel. 02421/48114
Frau Aschenhof, Tel. 02421/2620070

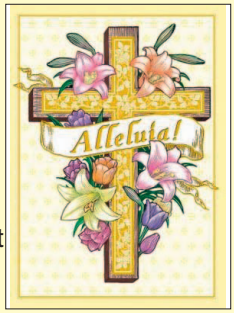
Ostervigil

Die Osternachtfeier oder Ostervigil ist die schönste und bedeutenste liturgische Feier des ganzen Jahres. In der Dunkelheit der Nacht bringen Osterfeuer und Osterkerze die ersten Strahlen eines neuen Tages, des Tages des Herrn in die Welt. Die Lesungen aus dem Alten Testament fassen die gesamte Heilsgeschichte zusammen, die in der Auferstehung Christi gipfelt. Daher werden nach langer Zeit wieder das ‚Halleluja' und das feierliche ‚Gloria' erklingen. In den Sakramenten der Taufe, Firmung und Kommunion und in der Tauferneuerung der Gläubigen haben wir bereits jetzt Anteil an dem neuen Leben des Auferstandenen.

Osteroktav und Osterzeit

Da Ostern das größte und wichtigste Fest der Christenheit ist, wird es auch mit einer langen 7-wöchingen Festzeit gefeiert. Die Osteroktav sind zunächst die 8 Tage, die mit dem Ostersonntag beginnen und die liturgisch wie ein einziger großer Sonntag durchgefeiert werden. Die Osterzeit selbst besteht in Anlehnung an den jüdischen Kalender aus 7 Wochen, die mit dem Pfingstfest enden. Während dieser Zeit steht die Osterkerze, Symbol der Auferstehung, zentral neben dem Ambo und wird dann nach dem Pfingstfest an den Taufbrunnen gestellt zur Verwendung ausschließlich bei Taufen und auch bei Beerdigungen. Besonders während der Osterzeit werden Tauf- und Erstkommunionfeiern gehalten, durch die wir Anteil erhalten am neuen Leben Christi. Das Fest Christi Himmelfahrt, genau 40 Tage nach Ostern, ist Teil der Osterzeit: 40 Tage nach seiner Auferstehung fuhr Jesus in den Himmel auf. Nach der Himmelfahrt, damals wie heute, beginnt eine 9-tätige Vorbereitung (Novene) auf das Kommen des Heiligen Geistes an Pfingsten.

Alleluja



Die Osterfreude über die Auferstehung Christi findet in der Liturgie und im Gebet der Kirche Ausdruck im gesungenen Alleluja, das in der Osternacht zum ersten Mal wieder angestimmt wird, nachdem es in der Fastenzeit seit Aschermittwoch verstummt war. Das hebräische Wort ‚Alleluja' oder ‚Halleluja', was besonders in den Psalmen des Alten Testaments verwandt wird, bedeutet so viel wie ‚Preiset Gott'. Für uns Christen ist es der Ausdruck überschwänglicher Freude über die wunderbaren Taten Gottes, die ihren Höhepunkt erreicht haben in der Auferstehung Christi.

GLASEREI WASCHMANN
Willi Waschmann
Glasermeister
Telefon: 0 24 21 / 8 66 63
Telefax: 0 24 21 / 8 23 73
Steinbißstr. 7
52353 Düren-Echtz
Homepage: www.Glaserei-Waschmann.de
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

‚Urbi et Orbi'

Der Stadt Rom und dem ganzen Erdkreis (lateinisch: ‚urbi et orbi') spendet der Papst am Ostersonntag seinen apostolischen Segen. Millionen Menschen nehmen durch Funk, Fernsehen und Internet seine Grüße und seinen Segen entgegen, der uns von der Freude und der Schönheit des Ostergeschehens Zeugnis gibt und uns in unserem Glauben bestärkt. Ein vollkommener Ablass zu den gewöhnlichen Bedingungen ist mit der Teilnahme an dieser Feier verbunden.

Weißer Sonntag

Der Sonntag nach Ostern wird in der Tradition der Kirche in einigen Ländern auch "Weißer Sonntag" genannt. Dieser Name erinnert daran, dass die Neugetauften der Osternacht ihre weißen Taufkleider die ganze Woche über bis zu diesem Sonntag in den Gottesdiensten trugen. Die weiße Farbe des Taufkleides erinnert daran, dass der Mensch durch die Taufe von seinen Sünden reingewaschen ist, und Christus wie ein Kleid angezogen hat. Besonders durch die Feiern der Erstkommunion am Weißen Sonntag und an den Sonntagen der Osterzeit hat sich dieses Bild erhalten. Das Taufkleid lebt weiter im Weiß des Brautkleides und in der Albe des Priesters.

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Am 30. April 2000 hat Papst Johannes Paul II. den (Weißen) Sonntag nach Ostern zum "Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit" bestimmt. Er erinnerte damit an die Visionen der Hl. Schwester Maria Faustyna Kowalska(1905-1938), die zu einer Botin der Barmherzigkeit Gottes geworden ist.
Auf Sr. Faustyna geht u.a. der Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit und die entsprechende Novene zurück, die als Vorbereitung auf diesen Sonntag (beginnend am Karfreitag) gebetet werden soll.

Anwaltskanzlei Sprenger
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht &
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Ihre Säule im Zivil- und Steuerrecht
Tel.: Düren - 40 76 80
www.anwaltskanzlei-sprenger.de

Heiligsprechung von Papst Joannes XXIII und Papst Johannes Paul II

Papst Franziskus wird am kommenden Barmherzigkeitssonntag, den 27. April 2014 seine beiden Vorgänger Johannes XXIII (1958-1963) und Johannes Paul II (1978-2005) bei einer Zeremonie im Vatikan heiligsprechen. Das Heiligsprechungsverfahren für Johannes Paul II wurde in einer Rekordzeit von gerade achtjähriger Dauer abgeschlossen. Er war am 1. Mai 2011 seliggesprochen worden, sein Vorvorgänger Johannes XXIII am 3. September 2000. Beide wurden bereits kurz nach ihrem Tod von den Gläubigen als Heilige verehrt. Beide haben für die Kirche und für die Welt außerordentliche Erneuerungen gebracht; der eine durch die Einberufung des 2. Vatikanischen Konzils (1962-1965), der andere durch seine weltumspannende unermüdliche seelsorgliche Tätigkeit, besonders auch in den einstigen kommunistischen Ländern des Ostblocks. Beide haben der Welt und der Kirche ein enormes Erbe hinterlassen und haben je auf ihre Weise gezeigt, was der christliche Glaube auch heute noch vermag. Bitten wir den Herrn auf die Fürsprache der beiden neuen Heiligen, dass die Kirche fortschreite auf dem Weg der Erneuerung und Neu-Evangelisierung.

Papst Franziskus – Auszüge aus Predigten, Ansprachen und Audienzen

Papst Franziskus hat in Rom und Umgebung einen Beicht-Boom ausgelöst. Hier einige seiner Gründe, warum wir beichten sollen:

- „Auch der Papst beichtet alle 15 Tage, denn auch der Papst ist ein Sünder! Und der Beichtvater hört die Dinge, die ich ihm sage, er rät mir und er vergibt mir, denn wir alle brauchen diese Vergebung."
- „Wir haben das Recht, alle Gläubigen haben das Recht, in den Priestern die Die ner der Vergebung Gottes zu finden."
- „Die Beichte hilft uns, uns für das zu schä men, was sie falsch gemacht haben, und umarmt uns mit Gottes Liebe, sodass wir

Mittwochs + Freitags ist Holzofenbacktag
Cafe BREMEN
Frauenrather Strasse 10
52457 Aldenhoven
Tel.: 0 24 64 / 53 57

Bäckerei STOLZ
Birkesdorfer Strasse 25
52353 Düren - Hoven
Tel.: 0 24 21 / 81 44 1
www.cafebremen.de

wissen, dass uns vergeben ist und wir gestärkt hinaus gehen können in den Wett kampf (des Lebens), um die Sünde in Zukunft zu meiden."

- „Doch wenn eine Person – ob Laie, Priester oder Schwester – zur Beichte geht, ver zeiht der Herr. Und wenn der Herr ver zeiht, vergisst er. Das ist wichtig."
- „… wenn sich die Tür ein wenig zu schlie ßen beginnt wegen unserer Schwäche und Sünden, macht die Beichte sie wieder auf."
- "Ich kann nicht zwei-, drei- oder viermal getauft werden, aber ich kann zur Beichte gehen, und wenn ich zur Beichte gehe, erneuere ich diese Gnade der Taufe."
-- „Die Beichte ist eine Begegnung mit Jesus, dessen Barmherzigkeit uns motiviert, es besser zu machen".
- „Die Beichte wird Gott preisen, weil ich – der Sünder – gerettet worden bin von ihm, „der immer wartet und immer vergibt, mit Zärtlichkeit".

Warum verbietet das Alte Testament Gottesbilder, und warum halten wir Christen uns heute nicht mehr daran?

Um das Geheimnis Gottes zu schützen und sich von heidnischen Kultbildern abzusetzen, bestimmte das Erste Gebot: „Du sollst dir kein Gottesbild machen." (Ex 20,4). Da Gott sich jedoch in Jesus Christus selbst ein menschliches Antlitz gegeben hat, wurde das Bilderverbot im Christentum aufgehoben; in der Ostkirche gelten Ikonen sogar als heilig.

Das Wissen der Vater Israels, dass Gott alles übersteigt und viel großer ist als alles in der Welt, lebt heute noch im Judentum wie im Islam fort, wo es nach wie vor kein Bild von Gott geben darf. Im Christentum hat sich das Bilderverbot in Hinsicht auf Christus ab dem vierten Jahrhundert gelockert und wurde auf dem Zweiten Konzil von Nizaa (787) abgeschafft. Durch seine Menschwerdung ist Gott nicht mehr der absolut Unvorstellbare; seit Jesus durfen wir uns ein Bild von seinem Wesen machen: „Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen" (Joh 14,9). YOUCAT 358

Bestattungen Birekoven
Seit 1923
Ausstellungsräume: Gürzenich, Rölsdorf, Derichsweiler
Mitglied im Bestatterverband NRW
Wir reichen Ihnen die Hand und bieten *Hilfe - Unterstützung - Beratung* in einer besonderen Lebenssituation. Tag & Nacht persönlich erreichbar.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.
Tel. 02421/96 15 60 · Fax 96 15 62 www.birekoven.de · info@birekoven.de
Büro & Privat: Dr.-Decker-Str. 28 · 52355 Düren-Gürzenich

Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Str. 7
52353 Düren-Birkesdorf

www.kirche-dueren-nord.de

Das Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher,
Britta Breuer, Petra Tönnes

Anschrift

Pfarrbüro Birkesdorf
Pfr.-Rody-Str. 7 | 52353 Düren-Birkesdorf
Telefon 02421 - 959 61 92
E-Mail pfarrbrief@kirche-dueren-nord.de

Der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Düren-Nord erscheint monatlich.
Er wird (auf Bestellung) in den Pfarrgemeinden der GdG Düren-Nord ausgetragen und liegt in den Kirchen und Geschäften der einzelnen Orte aus.

Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegen genommen:
Kirchengemeinde St. Joachim und St. Peter
bei der Sparkasse Düren
IBAN DE21395501100049303183
BIC SD4EDE33XXX

Liebe Leser,
wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Artikel zur Veröffentlichung im Pfarrbrief schicken. Senden Sie uns einfach den Rohtext, der als Formatierung lediglich Absatzmarken enthält. Falls zu dem Artikel Bilder gehören – was wir sehr begrüßen – fügen Sie diese bitte nicht in den Text ein, sondern belassen Sie sie als separate Dateien.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandtes Material zu überarbeiten bzw. zu kürzen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Pfarrbriefteam

Redaktionsschluss für die Ausgabe

... Mai ist am 6. April 2014
...Juni ist am 11. Mai 2014
...Juli ist am 8. Juni 2014
...August ist am 6. Juli 2014

Produktion mit freundlicher Unterstützung:

SCHLOEMER GRUPPE

Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren
Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de | www.schloemer.de

grün gedruckt.de®
eine marke der schloemer-gruppe

wir produzieren mit FSC-zertifizierten Papieren, mineralölfreien Ökofarben, chemiefrei hergestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus Wasserkraft.

Pastoralpersonal

Mitarbeiter/-innen

Norbert Glasmacher, Pfarrer
Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 81265
norbert.glasmacher@kirche-dueren-nord.de

Joachim Krampe, Diakon
Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 83231
joachim.krampe@kirche-dueren-nord.de

Maria Buttermann, Pastoralreferentin
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 / 44615
maria.buttermann@kirche-dueren-nord.de

Schw. Christa Maria Plum SPSF, Gemeindereferentin
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 /223243 | Fax 02421 /223245
gemeindereferentin@kirche-dueren-nord.de

Friedhelm Winkels, Gemeindereferent
Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
friedhelm.winkels@kirche-dueren-nord.de

Georg Pfeiffer, Pastoralassistent
Joachimstr. 9 | ☎ 02421 / 44615
georg.pfeiffer@kirche-dueren-nord.de

Organisten

Peter Eich ☎ 02421 / 880432
Frank Grobusch ☎ 02421 / 6930417
frank.grobusch@gmx.de

Küster/innen

Arnoldsweiler: **Schw. Theresia Margareta**
Birkesdorf und Derichsweiler **Ilse Conen**
Düren-Nord: **Marieluise Rütters**
Echtz: **Karin Jablonske**
Hoven: **Elke Hönnemann**
Mariaweiler: **Agathe Küppers**
Merken: **Maria Barthel**

Geschäftsführer/Koordinator:

Norbert Eßer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | Düren-Birkesdorf
☎ 02421/38412
norbert.esser@kirche-dueren-nord.de

Verwaltungsmitarbeiterin:

Inge Krumbach
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/84659
inge.krumbach@kirche-dueren-nord.de

Pfarrbriefredaktion

Koordination der Gottesdienste

Britta Breuer
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7
☎ 02421/959 61 92 | Fax: 2063378
britta.breuer@kirche-dueren-nord.de

Zentralbüro Birkesdorf

Sabine Rütters, Marita Claßen, Petra Tönnes, Karin Lörken
Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,
☎ 02421/81265 | Fax: 02421/2063378
pfarrbuero@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten:
Mo u. Mi 14.30-16.30 Uhr
Di, Do u. Fr 9.30-11.30 Uhr

Pfarrbüro Derichsweiler, Petra Tönnes
Martinusstr. 7, ☎ 02421/61256 | Fax: 02421/406165
derichsweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 8.30-12.00 Uhr
(nicht am 1.u.22.4.)

Pfarrbüro Echtz, Karin Lörken
Steinbißstr. 15, Düren-Echtz
☎ 02421/81197 | Fax: 02421/889524
echtz@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Mariaweiler, Karin Lörken
Klostergasse 7, Düren-Mariaweiler
☎ 02421/87904 | Fax: 02421/981412
mariaweiler@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Mi 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Merken, Marita Claßen
Peterstr. 37, ☎ 02421/81920 | Fax: 02421/81924
merken@kirche-dueren-nord.de
Bürozeiten: Di 08.30-12.00 Uhr